

## **Stadt Meerbusch**

Der Bürgermeister  
Bürgerbüro, Sicherheit und Umwelt  
1.70.39.00

13. März 2008

An den  
Herrn Vorsitzenden  
des Bau- und Umweltausschusses

### **Informationsvorlage**

zu TOP I. 7. der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 9. April 2008

### **Abfallaufkommen in der Stadt Meerbusch im Jahr 2007**

Die aktuelle Abfallstatistik wird in den beiliegenden Übersichten über das Abfallaufkommen in der Stadt Meerbusch im Jahr 2007 zur Information zusammengestellt.

Das Gesamtabfallaufkommen ist gegenüber dem Jahr 2006 um 552 t und 1,4 kg pro Einwohner gestiegen. Die Einwohnerzahl sank von 55.258 auf 55.218 (per 31.12. des Jahres).

Bei den einzelnen Abfallarten zeigen sich folgende Entwicklungen:

Gestiegen sind die entsorgten Mengen beim Bioabfall (+ 287 t, + 5,2 kg / Ew), Grünabfall (+ 224 t, + 4,1 kg / Ew), Altpapier (+ 181 t, + 3,4 kg / Ew), Restabfall (+ 98 t, + 1,9 kg / Ew), Altglas (+ 58 t, + 1,1 kg / Ew), Sperrgut (+ 40 t, + 0,7 kg / Ew), und den Altkleidern (+ 14 t, + 0,2 kg / Ew).

Gesunken ist dagegen das Abfallaufkommen bei den Leichtverpackungen (- 330 t, - 5,9 kg / Ew), dem Elektroschrott (- 18 t, - 0,3 kg / Ew), und den Schadstoffen (- 2 t, - 0,04 Kg / Ew).

Die Bio- und Grünabfallmengen sind stark witterungsabhängig und aufgrund der nassen Witterung in 2007 wieder angestiegen.

Die gestiegenen Mengen lassen sich beim Restabfall, Altpapier und Altglas darauf zurückführen, dass im Jahr 2007 die gelbe Tonne vom zuständigen Entsorger verstärkt auf Fehlbefüllungen kontrolliert wurde und viele gelbe Tonnen daraufhin eingezogen worden sind. Deshalb ging auch das Abfallaufkommen bei den Leichtverpackungen um 15,3 % zurück.

Beim Rückgang der Elektroschrottmengen liegt die Ursache im zunehmenden Diebstahl von Elektrogeräten bei der Straßensammlung.

Die übrigen Veränderungen unterliegen unwesentlichen Schwankungen bzw. liegen im langjährigen Trend.

In Vertretung

Mielke-Westerlage  
Erste Beigeordnete